

Brandenburg-Berlinisches Wörterbuch

② **Potsdam-Sanssouci**

Neues Palais, Institutsgebäude II

Genehmigungsvermerk
Genehmigt vom Statistischen Zentralamt in Berlin
und registriert am 20. 11. 1950 unter Nr. Cl-760/4.

1. Fragebogen

Wh 49

(bleibt frei)

Ort der Mundart:

Berge (über Nauen)

Kreis:

Westhavelland

Name des Ortes in mundartlicher Aussprache:

Berje

Zur freundlichen Beachtung!

1. Das BBW sammelt zuerst den Wortschatz der eingesessenen Bevölkerung, der Bauern, Handwerker und aller Werk tätigen des Landes Brandenburg. Erst später folgen auch Erhebungen über Herkunft und Mundart neu zugezogener Einwohner, Umsiedler und Neubauern.

Befragen Sie daher für diesen Fragebogen nur altansässige Einwohner, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben.

2. Wählen Sie bitte zur Befragung eine Person aus, die wenigstens 60 Jahre alt ist. — Wenn Ihnen Unterschiede in der Ausdrucksweise der jüngeren Leute und Kinder auffallen, wollen Sie deren Bezeichnungen ergänzen mit dem Zusatz: jung. Leute.

3. Fügen Sie bitte stets hinzu

bei Hauptwörtern

a) das grammatische Geschlecht

b) die Mehrzahlform

bei Tätigkeitswörtern

a) die Nennform (Infinitiv)

b) einige auffallende andere Formen, z. B. Mittelwort (Partizip) der Vergangenheit

4. Vermerken Sie in der Antwort auch dann die Ausdrücke, wenn sie genau so oder ähnlich wie in der hochdeutschen Schriftsprache lauten.

5. Bitte alles recht deutlich und mit Tinte schreiben!

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name

Musow

Vorname

Wilhelm

Wann geboren

9. 7. 1868

Beruf

Bauer

Anschrift

Berge (über Nauen)

Aufgezeichnet

20. März

1950

(Monat)

(Jahr)

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name

Fritz

Vorname

Hermann

Geburtsort

Stettin

Wann geboren

29. 11. 1893

Beruf

Lehrer

Seit wann im Ort

1946

Wieviel Einwohner hatte der Ort

im Jahre 1939

(ca) 800

im Jahre 1949

1270

Hat der Ort eine eigene Schule?

ja.

Eine eigene Kirche?

ja.

Wenn nicht, wohin gehen die Kinder zur Schule?

—

die Einwohner zur Kirche?

—

Wie heißen die abseits des eigentlichen Ortes gelegenen Ortsteile

Ausbauten

Bernitzow, Luhrvorwerk

Siedlungen

Siedlungen

Indus.

Sonstiges

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben
15. die Schlüsselblume (Primula veris)	dä Klärkenshloetel
16. der Schnittlauch (Allium schoenoprasum)	dä Schnitlock
17. die Kätzchen (vom Weiden- strauch)	
18. der Flieder (Syringa vulgaris)	dä Fliëda
19. der Holunder (Sambucus nigra)	dä Knallbüßenfliëda
20. Tee von der Holunderblüte	dä Fliedertee
21. der Ackerschachtelhalm (Equisetum arvense)	
22. der Klee (Trifolium)	
23. die Quecke (Triticum repens)	die Peän (da sinu velle Peän int Land) zup. vol.
24. die Kiefer (Pinus) a) der hohe Baum b) kleine, halbhohe	a) dä Kienbām die Kienböme b) di Klüpel
25. die Erle (Alnus)	die Elre di Elsen
26. die Erdbeere a) im Garten b) im Walde	a) b)
27. die Heidelbeere (Vaccinium myrtillus)	
28. der Pfifferling (Chantharicus cibarius)	dä Pepperling
29. die Seerose a) weiße b) gelbe	a) b)
30. die Salweide (Salix caprea)	

